

Kannst du mich fühlen?

Kai X Ray

Von -Shiki-

Kapitel 40: Doch noch ein gutes Ende?

So, an the next please!

Ja, neues Kapitel on board

@Yassie: Ja, ich überrasch gerne mal! Hehe, das macht son Spaß, ist aber manchmal schwer sachen zu finden, auf die so schnell keiner kommt!

@ivanov: Jau, noch 10 Kapitel und ein Sonderkapitel Hehe und die Lemon ist ein ganzes Kapi davon!!!!

@Maybe: Passt irgendwie zu Ray, wenn er auch mal ausrastet!!! Oder?

@lavanja: Jau, die sind eigentlich fertig die Kapitel ich bin nur hochlade faul! Oder so was.....

@buffy8000: Äh...ja, alles fertig...also...ja...*in Deckung geht*

@Halb_Elfe_Kalen: Wann das nächste kommt? Jetzt! XD

Naja, soviel zu meiner langen, allseits bekannten Vorrede.
Jetzt könnt ihr lesen!!!!

* * *

"Max, hast du Fieber?" besorgt rannte Tyson zu seinem Blondem Freund, der seine Hand, mit der er die Temperatur des anderen hatte messen wollen zur Seite wischte.

"Mensch Tyson, nur weil ich ein bisschen schlauer bin als du, muss ich nicht Krank sein. Und außerdem lenkst du vom eigentlichen Thema ab!" bemerkte er und setzte sich endlich mal auf einen der Sessel, die im Raum standen.

"Wobei wir dank dir dann auch wieder bei diesem Thema wären." rief sich Kenny in Erinnerung und tat es Max gleich, indem er sich setzte.

Ray schaute ihn schweigend an und wartete, was als nächstes kommen würde.

Er hoffte ernsthaft, das sie es jetzt akzeptieren würden.

Allerdings war er sich nicht so sicher, schließlich hatten sich seine Freunde bisher in

dieser Angelegenheit auch aufgeführt wie kleine Kinder.

"Ihr seit und bleibt also zusammen?"

Ein nicken von dem Russen folgte.

"Und Ray will das auch?"

Diesmal ein nicken des Chinesen.

"Und Kai ist mal ganz unschuldig?"

"Ja Kenny, ich hab sogar damit angefangen, sonst wäre es vielleicht nie so gekommen!"

Ray wollte endlich, das sie aufhörten ständig zu denken Kai wäre schuld.

Klar, der Russe hatte ja schön öfter durch seine Art Konflikte und anderes herauf beschwört, aber musste er deshalb automatisch an allem Schuld sein?

"Oh man, Ray, wie kommst du zu so was?" brabbelte Tyson dazwischen, den Ernst der Lage hatte dieser wohl schon nicht mehr verstanden, seit Ray nicht mehr rumbrüllte. Wen wunderte es?

Mehr als Essen und sein "Ich bin der größte" hatte in dem Kopf des Blauhaarigen einfach kein Platz.

Alle anderen im Raum stehenden schlug sich fast synchron die hand gegen die Stirn. Das war so klar gewesen.

"Tyson, hörst du uns auch mal zu oder bist du schon wieder beim Abendbrot?" Max schüttelte mit dem Kopf, das war zuviel.

Klar, der Japaner war schon immer ein wenig unterbelichtet gewesen, dafür war Kenny ja doppelt so schlau.....aber das jetzt noch?

"Ray hat doch gesagt warum, hast du ihm nicht zugehört? Und Max hat es dir auch noch mal erklärt!"

Kenny schien es ähnlich wie Max zu gehen.

"Akzeptiert ihr es nun?" Kai wurde langsam aber sicher unruhig und Ray war sowieso schon nervös, das konnte er merklich spüren, so wie der Chinese ständig sein Standbein wechselte.

Erneut entstand eine kurze Pause.

"Ja.....ok.... " gab Kenny dann von sich.

Der Schwarzhaarige wollte seinem freund schon um den Hals fallen, als diese jedoch noch was dran hängte.

"Aber gib uns Zeit, das zu akzeptieren und zu verstehen, ok? Ich bin ja nicht doof, aber ziemlich verbohrt, was die Norm angeht."

Und mit einen Blick auf Tyson fügte er noch hinzu.

"Naja, und dem braucht ihr eigentlich nur zur Hochzeit einladen und ein ganzes Menü für ihn bestellen, das reicht ihm auch."

Das hatte gegessen.

"Hochzeitsessen? Wann?"

Die anderen starrten Kenny entgeistert an.

"Wie jetzt?" knurrte Kai, der dem Braunhaarigen gerade nicht ganz folgen konnte.

"Naja, zu euer Hochzeit sind wir doch eingeladen, oder?" und ein Grinsen der schönsten Art zierte sein Gesicht.

"Öhm....." nicht nur Ray, sondern auch Kai war sichtlich sprachlos.

Ok, das vielleicht irgendwas blödes kommen würde, das war logisch, das so was aber von Kenny kam und dann auch noch so.....damit hatte keiner gerechnet.

"Guck mal, Kai ist ganz rot!" lachte Tyson gerade und Max stimmte mit ein.

"Cool, Kai, das steht dir!" lachte der Blonde.

Er konnte sich gerade ziemlich sicher fühlen, denn Kai war viel zu verlegen.

Ebenso Ray, trotzdem war er noch klar genug im Kopf, um fest zu stellen, das der Russe so unheimlich süß aussah.

"So, ich glaube wir gehen, bevor unser Teamcaptain wieder munter wird und uns erschlägt...." und schon stand Max wieder auf seinen Beinen.

Kenny tat es ihm gleich.

"Hast recht.....verpasst das essen nicht, sonst hat Tyson alles verschlungen!"

Und schneller als der grauhaarige sich fassen konnte um etwas zu erwidern waren alle drei verschwunden.

"Öhm....ja....." durchbrach er die aufkommende Stille und schaute auf Ray runter, den er ja noch immer im Arm hatte.

Der lächelte.

Der Chinese war wohl sichtlich zufrieden, dieses Problem gelöst zu haben.

Er hasste es, wenn es Streit gab.

Als er den Blick des Grauhaarigen bemerkte, lächelte er ihn an.

"Max hat recht, wenn du rot wirst siehst du unheimlich niedlich aus!" sagte er leise und sorgte so dafür, das Kai noch mehr anlief wie eine Tomate.

"Arrrrr....." knurrte er.

"Ich bin nicht süß."

Es war offensichtlich, das es dem Russen peinlich war, wenn er so direkt ein Kompliment bekam.

"Doch, bist du! Zuckersüß!" und noch bevor der Grauhaarige etwas sagen konnte biss ihm Ray sanft in die Nase.

"Heh!" rief dieser überrascht, musste dann aber lachen.

"Miezekatze, beiss mir nicht die Nase ab, wie sehe ich dann aus?"

Sofort lies der Chinese seine Nase wieder los.

"Oh Kami, lieber nicht!" und mit gespielt entsetzten Gesicht gab er ihm einen Kuss auf die ‚gefährdete‘ Nase.

"Dann ist ja gut!" lachte der Russe und fuhr mit seiner Hand durch die schwarze Mähne von Ray.

"Was machen wir, bis es Essen gibt?" fragte er zweideutig und drehte eine der langen Strähnen um seinen Zeigefinger.

Der Chinese sah ihm dabei zu, legte einen Finger an seine Lippen und tat so, als würde er ernsthaft nachdenken müssen.

"Schwer.....wie wäre es, wenn...." und einen Grinsen breitete sich über sein Gesicht aus.

"Wenn was?" Kai konnte sich denken was kommen würde, aber er spielte trotzdem mit.

"Wenn ich mir was anziehe und wir spazieren gehen!"

Ray lachte.

Er hatte genau gewusst, das Kai mit was anderem gerechnet hatte.
Dafür bot ihm der Russe jetzt auch einen wundervollen Gesichtsausdruck, der Tyson und Kenny vorhin um nichts nachgestanden hätte.

"Was hast du denn erwartet?" fragte er scheinheilig und lächelte besonders lieb.

"Du.....kleiner frecher....Kater!" knurrte Kai, der sich wieder gefasst hatte.

"Wenn ich dich krieg, wart es nur ab."

Demonstrativ legte er einen Arm, um die Hüfte des Schwarzhaarigen und zog diesen fest an sich heran, so das er sich nur schwerlich befreien konnte.

Aber das hatte er sowieso nicht gewollt.

"Was dann? Und du hast mich doch, oder nicht?" zufrieden kuschelte er sich an seinen grauhaarigen Freund.

"Ja.....und ich gebe dich auch nicht wieder her." Nuschelte Kai und vergrub seine Nase in dem noch leicht feuchten Haar.

"Will auch gar nicht, das du mich wieder her gibst. Ich will das du mich behältst!" und mit diesen Worten schlang Ray seine Arme um den Hals des Grauhaarigen und schaute zu ihm auf.

"Lass mich nie wieder los, Kai."

Dieser lächelte selig vor sich hin.

Das waren die wohl bisher schönsten Worte, die er je zu hören bekommen hatte.

Und noch schöner war, sie kamen von Ray.

"Nie wieder." flüsterte er und lies sich auf das Bett neben sich fallen.

Ray zog er einfach mit sich, so das dieser auf ihm zum Liegen kam.

Der Chinese gab einen kurzen erschreckten Schrei von sich, als Kai ihn runter zog, kuschelte sich dann aber sofort an den Russen.

Sein Kopf lag auf dessen Brust und er konnte den regelmäßigen Herzschlag lauschen. So konnte er ewig lieben.

Zusammengekuschelt in Kai's Armen, und einfach nur dieses angenehm dumpfe Pochen an seine Ohr.

Zwei Hände, die ganz sanft über seinen Rücken strichen, vorsichtig seinen Verband nachfuhren, immer darauf bedacht, ihm nicht weh zu tun.

Es war einfach herrlich, wenn der Russe so zärtlich war.

"Kai?"

"Hm?"

Ray hob seinen Kopf um dem Grauhaarigen in das Gesicht sehen zu können.

Dieser hatte die Augen geschlossen und ein Lächeln umspielte seine Lippen.

"Du bist schön, Kai."

Langsam strich er mit den Fingern durch die weichen Haare, die ihm immer in alle Richtungen abstanden.

Der Russe hatte bei seinen Worten die Augen geöffnet und sah ihm jetzt unverwandt in die eigenen.

"Meinst du das ernst?" fragte er leise, kaum verständlich.

"Ja.....sehr sogar."

Langsam beugte er sich zu Kai herunter und küsste ihn.

Die ganze Zeit hatte er in diese dunkelroten Augen geschaut, erst jetzt schloss er

seine, ebenso wie der Russe.

Ewig könnte er Kai anschauen, aber jetzt wollte er ihn nur fühlen.

Diese kühlen Lippen auf seinen eigenen, wie sie langsam warm wurden, die Zunge des Russen, die förmlich um Einlass bettelte und wie sie seinen Mund erkundete, seine eigene Zunge forderte und sich ein kribbeln in ihm ausbreitete.

Gleichzeitig konnte er spüren, wie zwei Hände seine nackte Haut streichelten, sanft über jede einzelne Stelle freie Haut glitten.

Hitze übermahlte ihn und genauso schüchtern, wie dieser Kuss begonnen hatte, genauso hitzig war er jetzt geworden.

Jeder konnte das Verlangen des jeweils andern darin spüren und erst, als ihnen die Luft ausging, waren beide gewillt sich voneinander zu lösen.

"Wow" keuchte Kai, ein leichter Rotschimmer lag auf seinen Wangen.

"Wow?" verwundert schaute ihn der Chinese an, rang noch immer etwas nach Luft.

"Ja, du bist 'Wow'."

Das brachte Ray jetzt zum lachen.

"Oh man, Kai...." flüsterte der Schwarzhaarige und strich mit den Fingern über den schwarzen Stoff von Kai's Shirt.

Dieser Kuss hatte sein Verlangen geweckt.

Er wollte mehr von dem Russen als nur einen Kuss.

Kai konnte es ihm ansehen.

Ihm ging es selbst ja auch nicht anders.

Wenn er Ray so nah bei sich hatte und dieser ihn auch noch so hitzig küsste, dann setzte sein Verstand förmlich aus und sein Körper verlangte nach mehr.

Wer konnte das verdenken?

Ray hatte ja noch immer nichts weiter an als dieses dämlich Handtuch.

Und er war ihm so nahe, wer sollte da widerstehen können?

Nur zu gerne lies er den schwarzhaarigen gewähren als er seine Finger unter das Shirt schob um endlich auch etwas von Kai's weicher Haut berühren und fühlen zu können.

Mit leichten Druck lies der Schwarzhaarige seine Hände über den Bauch bis hin zur durchtrainierten Brust des Russen gleiten.

Das Gefühl der warmen, weichen Haut und der festen Muskeln darunter, die sich unter seinen Berührungen leicht anspannten war für ihn einfach unbeschreiblich.

Bis hin zum Schlüsselbein und wieder zurück zum Bauch wanderten die Hände des Chinesen.

Dann zog er sie wieder hervor, aber nur, um den Knoten des weißen Schals zu lösen und ihn neben das Bett fallen zu lassen.

Jetzt konnte er Kai auch das Shirt entwenden und noch bevor dieser reagieren konnte lag er ohne besagtes Kleidungsstück auf dem Bett.

Verträumt betrachtete Ray den nackten Oberkörper des Russen, fuhr mit dem Zeigefinger kaum merklich einige Konturen nach, strich über das Schlüsselbein und die empfindlichen Seiten.

Kai entlockte das ganze ein leises Seufzen, er genoss es sichtlich so berührt zu werden.

Ray war das Bestätigung genug den Oberkörper des grauhaarigen weiter zu

erkunden, heraus zu finden was diesem gefiel, wo er empfindlich war und wie er sich anfühlte.

* * *

Und wieder einmal Cliffhanger.....oder?

Ja, ich glaube schon.

Aber meine Seitenzahl hab ich bis auf den letzten Buchstaben erreicht....öhm, ja und deshalb ist hier Schuss....mal wieder!

Aber ich schreib ja bald weiter!

Versprochen!

Und ich hab endlich mal die Charabeschreibungen reingekriegt....ja, nach 39 Kapiteln habe ich es doch tatsächlich geschafft!

Knuddel euch, eure Ayan ^^°